

Verhandlungsschrift
über die Sitzung der Gemeindeverwaltung vom
28.2.1946. Gemeinderat Gunz entschuldigt.

Punkt 1. Martin Höfle berichtet über die vom Landesernährungsamt Bregenz der Gemeinde Wolfurt vorgeschriebenen Anbaufläche von 3,8 Hektar und legt gleichzeitig eine Verteilungsliste auf, die einzelnen Landwirte vor. Es wurde besonders der Ausbau von Kraut, Randig, Kohlrabi, Lauch etc. angeordnet und es sind die hiesigen Landwirte mit der Anpflanzung dieser Gemüsearten im größeren Stile meistens nicht kundig.

Es ist daher beim Ernährungsamte zu versuchen, ob an Stelle der angeführten Gemüse Kartoffel angebaut werden könnte.

Punkt 2. Der Vorsitzende legt die von Revisor Janksel [Jauksel?] aufgestellte Haushalts- und Vermögensrechnung für das Jahr 1945 sowie die Prüfungsberichte über die Rechnungen 1944 und 1945 vor.

Nach diesen würde in der Rechnungssicherung in den letzten Jahren auf verschiedene Mängel hingewiesen wie das Fehlen der Rückstandsverzeichnisse und die Aufstellung über die Verwahrgelder bei Überprüfung der Bankenbestände und dergleichen. Bei den Verwahrgeldern sind einige größere Posten im Rückstände ausgewiesen, welche auf frühere Rechnungen zurückreichen und schwer zu ermitteln sind. Diese Posten sind zwar in der Rechnung abgebucht; der Bürgermeister hat jedoch nach Tunlichkeit diese Posten nachzuprüfen. Die Haushaltsrechnung 1945 wurde in den Hauptsummen zur Kenntnis gebracht und entsprechend erläutert. Hierauf wurde die Rechnung 1945 genehmigt.

Punkt 3. Die vorliegenden Ansuchen politische Gutachten betreffend werden dem politischen Ausschusse zugewiesen.

Punkt 4. Der Bericht über die vorliegenden

Wohnungsanmeldungen wurde zur Kenntnis gebracht.

5. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Einwendung genehmigt.

Der Bürgermeister
A. Fischer Schriftführer L. Hinteregger